

Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Umfrageauswertung zur aktuellen Situation in der Textil- und Bekleidungsindustrie NRW November 2009

Ergebnisse

1. Die Zusammenarbeit mit den Warenkreditversicherungen hat sich seit Beginn der Konjunkturkrise für 60 % der Unternehmen deutlich verschlechtert.
2. Im Zeitraum vor und nach der Finanz- und Wirtschaftskrise ist die Benotung für die Zusammenarbeit mit Kreditversicherern im Durchschnitt vormals „gut-“ (2,3) auf mittlerweile „ausreichend-“ (4,3) abgesunken.
3. Seit Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise ist es für 38 % der Unternehmen schwieriger geworden, Kredite zu bekommen.
4. Für die Zeit vor der Finanz- und Wirtschaftskrise bewerten die Unternehmen die Kreditversorgung im Durchschnitt mit der Schulnote „gut-“ (2,1). In der aktuellen Situation wird die Zusammenarbeit durchschnittlich mit „befriedigend“ (3,0) eingestuft.
5. Von einer „Kreditklemme“ zu sprechen, halten derzeit 41 % der Unternehmen für gerechtfertigt.
6. Schwierigkeiten bei der Krediterteilung liegen durch „höhere Anforderungen an Sicherheiten“ (36 % der Unternehmen), „deutlich höhere Zinssätze“ (31 %) und „schärfere Auflagen“ (30 %) vor.
7. Die Konjunkturprogramme der KfW-Bank werden von insgesamt 50 % der Unternehmen als „nicht hilfreich“ oder „unbekannt“ eingestuft.
8. Die Konjunktur- und Mittelstandskredite sowie die Bürgschaften des Landes NRW werden von 51 % der Unternehmen als „nicht hilfreich“ oder „unbekannt“ bezeichnet.
9. Für 2009 erwarten 81 % der Unternehmen einen Umsatzrückgang. Fast die Hälfte der Unternehmen nutzt die Möglichkeit der Kurzarbeit, um einen Personalabbau zu vermeiden.
10. Für 2010 erwarten fast 50 % der Unternehmen eine Umsatzsteigerung.
11. Im Bereich „Innovation“ wollen 84 % in den nächsten 2 Jahren ihre Investitionen steigern oder konstant halten.
12. Für Investitionen im Bereich „Umwelt / Energie“ rechnen 88 % der Unternehmen mit einer Steigerung oder einem gleich bleibenden Niveau.
13. Sinnvolle Unterstützungen durch Bund und Bundesländer wären in diesem Zusammenhang für die Befragten u.a.
 - ein direkter Kontakt zwischen KfW/NRW.BANK und Kreditnehmern, bzw. eine direkte Abwicklung von Krediten und Bürgschaften ohne Einschaltung der Hausbanken,
 - die Vergabe von Konjunkturkrediten mit voller Haftungsfreistellung der Hausbank,
 - Vergabe von Förderungen und Krediten ohne den erheblichen Bürokratieaufwand in Antrag und Abwicklung,
 - die Ausweitung und Beschleunigung von Bürgschaften,
 - Verbesserungen (schneller & unbürokratischer) im Bereich Kreditvergaben & Kreditversicherung.

Schlussfolgerungen

- ➔ Die Textil- und Bekleidungsindustrie in NRW hat zwischen 2007 und 2008 einen Konsolidierungskurs eingeschlagen, der durch eine weitgehend stabile Anzahl an Betrieben deutlich wurde.
- ➔ In 2009 sind die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise in der Branche massiv spürbar. Insgesamt muss für 2009 von einem Umsatzrückgang in der Textil- und Bekleidungsindustrie von bis zu 20 % gerechnet werden.
- ➔ Gleichwohl versuchen die Unternehmen, ihre Beschäftigten zu halten. Fast die Hälfte der Unternehmen nutzt die Möglichkeit der Kurzarbeit. Hier muss dennoch mit einem Rückgang von ca. 8 % gerechnet werden.
- ➔ Durch die Finanz- und Wirtschaftskrise ist es zu einer erheblichen Verschlechterung im Bereich Warenkreditversicherung gekommen. Hier ist die Politik aufgefordert, durch stärkere Einflussnahme gegenüber den Versicherern die Bedingungen zu verbessern. Ggf. müssen durch staatliche Instrumente Ersatzmöglichkeiten geschaffen werden.
- ➔ Ebenfalls deutlich verschlechtert haben sich die Bedingungen der Kreditvergaben, wobei derzeit noch nicht wirklich von einer „Kreditklemme“ gesprochen werden kann. Dennoch ist absehbar, dass sich die Bedingungen für Kreditvergaben weiter verschlechtern werden und eine „Kreditklemme“ in 2010 befürchtet werden muss. Hier ist die Politik aufgefordert, vorbeugend durch Einwirken auf den Bankensektor eine ausreichende Kreditversorgung zu gewährleisten und für eine Entschärfung der Kreditbedingungen zu sorgen.
- ➔ Die Konjunkturprogramme von Bund und Ländern (Kredite / Bürgschaften) werden insgesamt positiv bewertet, sind aber nach wie vor zu unbekannt. Neben einer entsprechenden Intensivierung der Informationsvermittlung muss der private Bankensektor zu einem deutlich positiveren Vermittlungshandeln aufgefordert werden.
- ➔ Die Erwartungen für 2010 sind bei den Unternehmen im Vergleich zu diesem Jahr vorsichtig positiv. Fast die Hälfte der Unternehmen rechnet mit einer Umsatzsteigerung.
- ➔ Positiv ist zu bewerten, dass deutlich über 80 % der Branchenunternehmen in 2010 und 2011 stärker oder gleich bleibend in den Bereichen „Innovationen“ und „Umwelt / Energie“ investieren wollen. Das Investitionsklima ist in diesen Segmenten weiterhin gut.